

Bericht der Schiedsrichter- Ansetzer für die Saison 2016/2017

Liebe Ehrengäste, liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

eine turbulente Saison liegt hinter den Einteilern der Schiedsrichtervereinigung Tauberbischofsheim. Mit Manfred Semmler der Spiele auf Verbandsebene, Freundschaftsspiele, Pokalspiele Senioren und Sportfeste und Andy Grüßung Bestandsschiedsrichter, hatte unser Schiedsrichtervereinigung zu Beginn der Saison 2 Einteiler. Bei 2 Einteilern gleichzeitig ist eine gute Kommunikation und Koordination der Einteiler vonnöten, was jedoch hervorragend geklappt hat und es keine Probleme gab.

Bedingt durch kurzfristige Einteilungen auf Verbandsebene, müssen sich die Einteiler im Kreis ebenso flexibel bei den Einteilungen anpassen. Im Durchschnitt werden die Spielaufträge etwa 10, jedoch maximal 14 Tage im Voraus verschickt. So kommt es zuweilen vor, dass ein Schiedsrichter auf Verbandsebene auch Samstags noch ein Spiel für den nächsten Tag bekommt, was auf Kreisebene eine Umbesetzung von mehreren Spielen in Anspruch nehmen kann.

Insgesamt 2639 Spiele waren zu besetzen. Pro Schiedsrichter entspricht dies einem Schnitt von ca. 25 Spielen. Die Verteilung lässt sich wie folgt beziffern:

- 1199 Herren
- 609 Assistenten
- 36 Frauen
- 642 Junioren
- 56 Beobachter
- 97 Sonstige, Feld und Hallenturniere

Mit 355 Spielrückgaben, eine Quote von knapp 14 % haben wir einen traurigen Höchststand zu verzeichnen. Vor allem die kurzfristigen Spielrückgaben nahmen deutlich zu und erschweren uns die Arbeit ungemein. Wie schon oft auf den Versammlungen angedeutet, sind es leider oft die selben Schiedsrichterkollegen, die sich negativ nach vorne drängen. Daher ist in der neuen Saison ab dem 01.07.2017 dringend eine Kehrtwende angestrebt. Die prozentuale Quote wäre zudem noch höher, wenn die erfahrenen Schiedsrichter aus der Liste herausgerechnet würden, die in den allermeisten Fällen stets zuverlässig sind und den Einteilern auch bis in die späten Abendstunden noch zur Verfügung stehen.

Der Austausch mit Bayern, Bad Mergentheim, Künzelsau, Kocher/Jagst, Buchen, Mosbach, Sinsheim und Heidelberg ist meist problemlos verlaufen. Auch mit Giuseppe Tarulli, dem Einteiler im Verband, gab es keine Schwierigkeiten. Aus verschiedenen Gründen, vor allem die eben angedeuteten Spielrückgaben, haben wir sogar in dieser Saison Spiele im Senioren und Juniorenbereich auf Kreisebene nicht besetzen können.

Doch nun geht der Blick nach vorne, denn: Wie sagt man so Schön?

Nach der Saison ist vor der Saison!

Schon jetzt geht es weiter. Viele Vereine führen schon bald die ersten Sportfeste durch. Wie jedes Jahr stehen auch wieder verschiedene Stadtmeisterschaften und natürlich Vorbereitungsspiele auf dem Programm, sodass spätestens ab Anfang Juli wieder täglich irgendwo bei einem Verein der Ball rollen wird.

Daher schon heute unsere Bitte, dass ihr Eure Urlaubstermine und Abwesenheitstermine mit Eurer Kennung rechtzeitig in das DFBnet einpflegt. Sehr oft haben wir vergangenen Sommer/Winter und auch in der Hallensaison Spielabsagen mit der Begründung bekommen, dass der Kollege dachte es sei jetzt Sommer-/Winterpause, sodass er eine Abmeldung für überflüssig hielt. Daher der Appell, bitte immer Abmelden, wenn ihr nicht könnt, gespielt wird immer. Ihr erspart den Einteilern dadurch viel Arbeit.

Hinweisen möchte ich auch die Informationen für Schiedsrichter (Spesenabrechnungen, Anweisungen für den Schiedsrichter, Kilometer- Höchstgrenze, Merkblatt Schiedsrichter und viele Grundsatzdokumente). Diese findet ihr auf der Homepage des Badischen Fußballverbands.

Am Ende möchte ich mich im Namen aller Einteiler der Saison 2016/2017 für eure Interesse und Engagement bedanken. Ein Dank geht auch an der Kreisvorstand mit Georg Alter an der Spitze sowie dem Kreisjugendausschuss sowie bei allen Staffelleitern für die konstruktive, reibungslose und problemfreie Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit